

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in-Doktorand/in - DM.117.18a

28.06.2018

Forschung und Wissenschaft

Berufseinsteiger

Bewerbungsfrist 20.07.2018

CharitéCentrum Diagnostische und präventive Labormedizin CC 5
Institut für Pharmakologie CCM/CBF — CCM

Stellenbeschreibung

Aufgabengebiet

- Erstellen einer Doktorarbeit in einer Arbeitsgruppe, welche metabolische Erkrankungen wie Typ 2 Diabetes und Adipositas untersucht. Der Schwerpunkt liegt in der Untersuchung des Glukose- und Fettstoffwechsel in metabolisch-aktiven Organen wie Leber und Fettgewebe.

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Pharmazie, Biologie, Biochemie oder Vergleichbarem mit überdurchschnittlichen Leistungen
- einschlägige Laborerfahrung im Rahmen von Diplom- Bachelor- oder Masterarbeiten, bevorzugt im Bereich der Molekularbiologie und der Kultivierung von Zellen
- Kenntnisse oder hohe Motivation zum Erlernen aller gängigen molekularbiologischen und biochemischen Techniken
- Bereitschaft zum Umgang mit Labormäusen, idealerweise mit Kenntnissen in verschiedenen Tests zur Untersuchung des Glukose- und Lipidstoffwechsels bzw. der Bereitschaft zum Erlernen derselben
- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit entsprechenden Dokumentationspflichten und selbstständige Auswertung der Daten zu Fragestellungen in den Bereichen Adipositas, Insulinresistenz und Zelldifferenzierung
- ggf. Auslandserfahrung
- sicherer Umgang mit MS-Office
- sehr gute Englischkenntnisse

Arbeitsbedingungen & Leistungen

Einstellungstermin

01.10.2018

Beschäftigungsdauer

36 Monate

Arbeitszeit

65% (25,35h)

Vergütung

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD VKA-K. Hier finden Sie unsere Tarifverträge www.charite.de/karriere/

Organisatorisches

Zusatzinformation

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilweise ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis

Die Charité weist darauf hin, dass im Rahmen und zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens an verschiedenen Stellen in der Charité (z.B. Fachbereich, Personalvertretung, Personalabteilung) personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin können die Daten innerhalb des Konzerns sowie an Stellen außerhalb (z.B. Behörden) zur Wahrung berechtigter Interessen übermittelt bzw. verarbeitet werden.

Kennziffer

DM.117.18a

Bewerbungsfrist

20.07.2018

Bewerbungsanschrift

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Michael Schupp

Institut für Pharmakologie

michael.schupp@charite.de

(bitte als ein File PDF < 5MB)

Ansprechpartner für Nachfragen

michael.schupp@charite.de